

Lehm-Oberputz fein Flachs

05.111, 10.011

Lehmputzmörtel - DIN 18947 - LPM 0/1 f - S II - 1,8

Lehmputzmörtelart Lehmputzmörtel als Lehmwerkmörtel. Trocken.

Anwendung Einlagiger Oberputz im Innenbereich. Hand- oder Maschinenputz auf CLAYTEC Lehm-Unterputz, Lehmbauplatten und anderen ausreichend ebenen Flächen aus geeigneten Baustoffen.

Zusammensetzung Natur-Baulehm, gemischtkörniger gewaschener Sand 0-0,8 mm, (05.111 Big-Bag 0-0,6 mm), Perlite. Korngruppe, Überkorngröße nach DIN 0/1, < 2 mm. Fasern Flachs bis 15 mm.

Herkunftsland Deutschland

Baustoffwerte Trocknungsschwindmaß 4,0%. Festigkeitsklasse S II. Biegezugfestigkeit 1,0 N/mm². Druckfestigkeit 2,0 N/mm². Haftfestigkeit 0,25 N/mm². Abrieb 0,1 g. Rohdichteklasse 1,8. Wärmeleitfähigkeit 0,91 W/m·K. μ -Wert 5/10. Wasserdampfsorptionsklasse WS III. Baustoffkl. A1.

Lieferform, Ergiebigkeit Trocken 05.111 in 0,8 t Big-Bags (ergibt 544 l Putzmörtel, 181 m² Fläche bei D= 3 cm)
Trocken 10.011 in 30 kg-Säcken (ergibt 20 l Putzmörtel, 6,7 m² Fläche bei D= 3 mm), 42 Sack/Pal.

Lagerung Trockene Lagerung unbegrenzt möglich.

Mörtelbereitung Unter Zugabe von ca. 20-23% Wasser (6-7 l pro 30 kg Sack) mit dem Motorquirl oder von Hand. In großen Mengen auch mit allen handelsüblichen Freifall-, Teller- und Trogzwangsmischern. Hinweise zum Putzmaschineneinsatz unter www.claytec.de.

Putzgrund Lehmputze haften nur mechanisch. Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, trocken, sauber, frei von Salzbelastung, ausreichend rau und saugfähig sein. Als Grundierung ist bei Bedarf DIE GELBE (CLAYTEC 13.425-.420) geeignet. Lehm-Unterputz muss durchgetrocknet sein. Ein Vornässen (Sprühnebel) des Untergrundes ist zum Verlängern der Bearbeitungszeit empfehlenswert.

Putzauftrag, Oberfläche Der Mörtel wird mit der Kelle aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Minimale und maximale Auftragsdicke 2 und 3 mm.

Die Oberflächenstruktur ist abhängig vom Zeitpunkt der Bearbeitung und vom verwendeten Werkzeug. Grundsätzlich ist die Struktur um so feiner, je mehr der Putzmörtel zum Zeitpunkt der Oberflächenbearbeitung angezogen hat. Geriebene Oberflächen werden mit Schwamm-, Kunststoff- oder Holzreibebrettern hergestellt. Glatte Oberflächen werden durch die Nachbehandlung mit dem Glätter erreicht.

Verarbeitungsdauer Da kein chemischer Abbindeprozess stattfindet, ist das Material abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Ebenso lange kann es in Putzmaschinen und Schläuchen bleiben.

Weiterbehandlung Der Anstrich ist mit der Grundierung DIE WEISSE (CLAYTEC 13.410-.415) und CLAYFIX Lehm direkt Streichputz oder Lehmfarbe möglich.

Arbeitsproben Untergrundeignung, Auftragsstärke und Oberflächenwirkung sind in jedem Fall anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen. Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.

Weitere Informationen siehe Arbeitsblatt 6.1.